

Inhalt

Prolog	9
I. Glaubensfakten	14
1. Die Vielfalt der Christentümer	14
2. Der Islam auf dem Vormarsch?	23
3. Juden zwischen Parrymeile und Sabbatruhe	26
4. Religionslose, Konvertiten und Migranten	27
5. Märkte und Medien	30
6. Bricolage	34
II. Deutungsangebote	36
1. Religiöse Märkte erkennen	37
2. Kirchenfunktionen deuten	43
3. Gelebte Religion verorten	47
4. Rechtskulturen unterscheiden	50
5. Theologiegeschichten interpretieren	53
6. Bildwelten entschlüsseln	59
7. <i>Gendering Religion</i>	61
8. Selbstinszenierungen deuten	71
9. Monotheismen erklären	77
III. Vielfalt in Deutschland	86
1. Der deutsche Konfessionsteppich	86
2. Von der Glaubensspaltung zur Alltagsökumene	96
IV. Europäische Sonderwege	102
1. Radikaler Laizismus und Staatskirchen	104
2. Muslime in Europa	120
3. Theokratische Versuchungen	125

V. Religiöse Globalisierung	129
1. Weltweite Ökumene	129
2. Die Selbstglobalisierung des Protestantismus	138
3. Die Glaubensrevolution der Pfingstchristen	143
4. Die moralische Ökonomie der lateinamerikanischen Pfingstler	152
5. <i>Evangelicos</i> in Nordamerika	157
6. Pfingstlerische Glaubenswirtschaft in Afrika	161
VI. Die kreationistische Internationale	166
1. Biologie als Sozialtheorie	168
2. Katastrophendenken	171
3. <i>Scientific Creationism</i> oder <i>Creation Science</i>	176
4. <i>Intelligent Design</i>	178
5. Die kreationistische Globalisierung	182
6. Der römisch-katholische «Notstand» in der Schöpfungskatechese	191
7. Versuch einer Deutung	194
8. Schöpfungsreflexion ohne kosmologische Spekulation	198
VII. Heilige Kriege	203
1. Faszination <i>Holy War</i>	203
2. Dauerdisput über «das Heilige»	205
3. <i>Bellum iustum</i>	209
4. Religion und Krieg	213
5. Heiliger Krieg und Dschihad	216
6. Vom Ersten Weltkrieg zum <i>Virtual Jihad</i>	224
7. Religiöse Kriegslandschaften in Pakistan	228
VIII. Die fundamentalistische Herausforderung	237
1. Der Kampf gegen die «liberale Moderne»	238
2. Die Faszination von Sicherheit und Verbindlichkeit	241
3. Die bedrohte Kultur der Toleranz	243

Epilog: Die Zivilisierung der Religionen	246
1. Religion durch Religion domestizieren	246
2. Inkarnation statt Allmacht	253
Anmerkungen	257
Literatur	268